

Protokoll

KjG-Diözesankonferenz
Rottenburg-Stuttgart
vom 22. bis 24. März 2019
in Sindelfingen




ROTTENBURG-
STUTTGART



Freitag, 22. März 2019	3
TOP 1 Konferenzöffnung und Formalia.....	3
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 3 Beschluss der Tagesordnung.....	3
TOP 4 Rechenschaftsbericht	3
TOP 5 Vorstellung Wahlämter, Diözesanausschuss und weiter Gremien.....	6
TOP 6 72-Stunden-Aktion	6
Samstag, 23. März 2019	6
TOP 7 Infos aus der Diözesanleitung und Diözesanstelle	6
TOP 8 Wahlen.....	9
TOP 9 #warumnicht.....	10
TOP 10 Anträge.....	10
TOP 11 AK Bildung.....	10
TOP 12 Nimmerland	11
TOP 13 Verbandsentwicklungsprozess.....	11
Sonntag, 24. März 2019	12
TOP 8 Wahlen II.....	12
TOP 10 Anträge II.....	13
TOP 14 Spiritualität in der KjG.....	14
TOP 15 Sonstiges.....	14
TOP 16 Auswertung und Schluss der Konferenz	15
Anhänge	16
Antrag 1: Jahresplanung 2020.....	16
Antrag 2: Einberufungsfrist Dekanatskonferenz.....	17
Nachgereichter Antrag 1: Spiri-Bildungsangebot im Jahresprogramm 2020	18
Nachgereichter Antrag 2: Einrichtung einer EG Digitalisierung.....	19

IMPRESSUM

Herausgeberin: Katholische junge Gemeinde
Diözesanleitung Rottenburg-Stuttgart
Antoniusstraße 3, 73249 Wernau
Tel. 07153 3001-129

Zusammenstellung
und Bearbeitung: Daniela Klaß

Titelblatt: Marcel Krämer

Verantwortlich: Daniela Klaß

April 2019

Freitag, 22. März 2019

TOP 1 Konferenzöffnung und Formalia

Die KjG-Diözesanleitung begrüßt alle Delegierten und Gäste und eröffnet die Konferenz. Simon H. übernimmt die Moderation.

Auf dieser Konferenz möchten wir einen neuen Geschäftsordnungsantrag ausprobieren: den GO-auf-Besinnung. Hier bekommen alle nochmal die Möglichkeit sich kurz zu überlegen, worum es ihnen gerade geht.

Wunsch aus Böblingen, dass alle ihre Stimme während der Konferenz wahrnehmen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 11 Dekanate mit 16 Frauen und 17 Männern anwesend. Insgesamt ist die Konferenz mit 33 Delegierten beschlussfähig.

TOP 3 Beschluss der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Diözesankonferenz wurde im Vorfeld verschickt. Es gibt keine Einsprüche, damit ist das Protokoll der Herbstdiözesankonferenz 2018 genehmigt.

Aufnahme eines nachgereichten Antrags (nachgereichter Antrag 1 Spiri-Bildungsangebot im Jahresprogramm 2020) inhaltliche Diskussion, die Einführung zum Antrag wird im Laufe der Konferenz noch erfolgen. Der Antrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Aufnahme eines weiteren nachgereichten Antrags (nachgereichter Antrag 2 Einrichtung einer EG Digitalisierung) inhaltliche Diskussion, die Einführung zum Antrag wird im Laufe der Konferenz noch erfolgen. Der Antrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Konferenz genehmigt die vorliegende Tagesordnung einstimmig.

Get to gether ist als Einführung Neuer, zum Kennenlernen und gegenseitigen Austausch sowie aus dem Thema vom Open Space der letzten Diko „ein Herz für Schüchterne“ entstanden. In 12 Kleingruppen haben sich die Konferenzteilnehmer*innen über folgende Themen ausgetauscht:

- Freizeiten
- Sommer-Grundlagenkurs
- Werbestrategien fürs Kupa
- Wie sind wir auf die KjG aufmerksam geworden?
- Generationenwechsel
- 72-Stunden-Aktion
- Sichtbare Redelisten
- Alles
- Vielfalt
- Probleme in der Gemeinde
- Kontaktarbeit und Vernetzung
- Politische Transparenz nach außen

TOP 4 Rechenschaftsbericht

Rückmeldungen der Konferenz mit Stimmungskarten:

Diözesanausschuss durchweg grün

Diözesanstelle viel grün, einmal rotgrün

- Mitgliedermeldung muss seit diesem Jahr bis Mitte Januar an der Diözesanstelle sein – ist zu früh für die KjG Stammheim, da das Lastschriftverfahren Ende des Jahres läuft und dann nach 6 Wochen erst klar ist, wer Mitglied ist

Verbandsentwicklungsprozess viel grün einige gemischte Karten

- Open-Space auf der letzten Diko war richtig gut, wäre super wenn wir das öfter machen könnten
- Welche Prototypen entwickelt wurden, wird unter dem Punkt Verbandsentwicklung der Konferenz vorgestellt
- Befragung der Gemeinden war qualitativ ausgerichtet
- Prozess ist sehr wichtig, aber auch sehr langwierig, gern einen Studienteil zu einem anderen Thema – einige Karten als Zustimmung

Bundesverband großteil grün, einmal rotgrün

- Beim Bundesrat haben sich die Delegierten zu den Anforderungen für geistliche Leitungen und mögliche Ausbildungskonzepte ausgetauscht

BDKJ durchweg grün

- Wichtig, dass wir das Thema Geschlechtergerechtigkeit dort einbringen
- Gut, den Prozess auf BDKJ-Diözesanebene anzustoßen und auch auf zeitliche Kompromisse einzugehen

Öffentlichkeitsarbeit grün

- Der geplante Homepagebaukasten verschiebt sich aufgrund von Problemen mit Wordpress auf Herbst

AK Drache grün, viermal gemischt

- Tippen im Hintergrund bei Rechenschaftsbericht war störend
- Malte als fiktiver Interviewpartner ist nicht gut, sondern es wäre schön, wenn wir reale KjGler*innen für Interviews in Zukunft befragen

EG Homepage grün, zwei-drei gemischt

- Für die Diözesanebene ist eine neue Homepage angedacht, da wir eine Wissensdatenbank erstellen möchten, allerdings müssen hier die Kosten überprüft werden
- Korrektur zum Rechenschaftsbericht, es ist kein Strukturplan erstellt worden, sondern eine Zielgruppenanalyse

Kontaktarbeit einige grüne, einige rotgrüne

- Es gibt einige Dekanate ohne Dekanatsstruktur, die sehr weitläufig sind und in denen der Kontakt zu den einzelnen Gemeinden schwierig ist oder erst aufgebaut werden muss.
- Obergrießheim hat sich in Heilbronn aufgelöst bis zum Herbst wurde hier gut unterstützt, mittlerweile ist der Kontakt abgebrochen

Mitglieder viel grün, einige gemischt

- Kritische Rückmeldungen zu Kampagne #warumnicht?! bei der Telefonaktion, wurde z.B. als Zwang verstanden – im direkten Gespräch konnte das geklärt werden, offen ist noch die Frage, wie das Konzept bei Gemeinden greifen kann, die einmalige oder offene Aktionen wie Partys anzubieten
- Argumente für die Kampagne wirken basisfern und sorgen für wenig Verständnis, hier braucht es noch Unterstützung für KjG-Dekanatsleitungen

- Dekanatsaufbau war für den Start des neuen Arbeitskreises noch nicht leistbar, dies ist jetzt aber für dieses Jahr angedacht, Heilbronn hat Bedarf
- Bei der Ideenfindung für ein sinnvolles Gadget ist der AK noch nicht fündig geworden, Ideen dürfen gern an de AK weitergegeben werden.

Thomas Morus e.V. viel grün, ein paar rotgrün

- Korrektur es gab zwei Neugründungen – Öhringen und Sachsenheim
- Durch die Kontaktarbeit, die Homepage und den Wandkalender 2018 bekommen die Gemeinden von der Möglichkeit der Unterstützung durch den Thomas Morus e.V. mit

Fördermitgliedschaft viel grün, einmal rot, einmal grünrot

- Die Eltern wollen keine 40€ Mitgliedsbeitrag zahlen, da es ihnen zuviel ist
- Bei der Beitrittserklärung gab es die Rückfrage, ob der Mehrbetrag zu den 40€ dazu kommt

Mitgliederstatistik viel grün, einmal rotgrün

Spiritualität viel grün, ein bisschen grünrot

AK Nimmerland viel grün, einmal grünrot

CSD viel grün

72-Stunden-Aktion viel grün

- Besuche sind nach der Aktion geplant, um die Kontaktarbeit zu verstärken

Bildungsangebote viel grün, ein paar grünrote

- Regionales Kupa als Idee ist richtig gut, frühzeitige Ausschreibung wäre hilfreich, um sie bei Werbung für den eigenen Kurs weitergeben zu können
- Die Ferienwelt wird aus der Kooperation für den Freizeitleiter*innenkurs aussteigen und der Bedarf bei den KJGler*innen ist zurückgegangen

Arbeitskreis Bildung durchweg grün

- Rechenschaftsbericht mit uhuh war etwas verwirrend

Arbeitskreis KJG und Schule durchweg grün

- Hausihaft ist für 2019 eingeplant
- Infos zu den neuen Gremien EG Schulpolitik und PG Grundschule kommen bei den Infos der KJG-Diözesanleitung
- Großes Lob an das reflektierte Abschaffen des Arbeitskreises

Wahlausschuss durchweg grün

- Die Begrenzung der Sätze bei der Kandidat*innenvorstellung wurde teilweise als Hürde erlebt
- Eine Alternative wäre ein Zeitbegrenzung

Satzung durchweg grün

- Bisher wurden noch keine Ortsgruppen gegründet
- Öffnung der Stelle für die geistliche Leitung ist sehr gut

Haushalt durchweg grün

- Als größere Ausgaben sind Nimmerland, die Homepage und der Imagefilm eingeplant.
- Für eine detaillierte Einsicht kann sich jede*r in den DiA wählen lassen.

Danke

- Martin M. DiL ist leider nicht als DiLfin bei der Böblinger Deko aufgetaucht, er wird das im Laufe seiner aktuellen Amtszeit noch nachholen.

Einschätzung zur Form des Rechenschaftsberichts in Tonform

- Viele gemischte, einige rote Rückmeldungen der Konferenz zu der Form
- Sprachnachrichten sind nett, aber zusätzliche Textform zur Vorbereitung in den Delegationen ist nötig
- Stichpunkte zu den einzelnen Sprachnachrichten mitschicken
- Leider nur aus einigen Dekanaten Rückmeldung zu den einzelnen Punkten des Rechenschaftsberichtes, gern dürfen sich mehr beteiligen.

Felix M. aus Stuttgart beantragt die Entlastung der KjG-Diözesanleitung.

Lennard I. aus Stuttgart stellt den GO-Antrag auf offen und enbloc. Es gibt keine Gegenrede.

Abstimmung:

Dafür: 32 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Die Diözesanleitung ist somit entlastet.

Paul F. Rottenburg tritt von seinem Amt im Diözesanausschuss zurück.

Theresa S. Rottenburg tritt von ihrem Amt im Arbeitskreis Nimmerland zurück.

Anna R. Ludwigsburg tritt von ihrem Amt im Diözesanausschuss zurück.

TOP 5 Vorstellung Wahlämter, Diözesanausschuss und weiter Gremien

Der Wahlausschuss stellt sich vor. Paul F. Rottenburg, Lena B. Ludwigsburg und Miri L. DiL haben im letzten halben Jahr nach Kandidat*innen für folgende zu besetzende Ämter gesucht:

- Diözesanleitung – zwei Diözesanleiterinnen und eine geistliche Diözesanleiterin
- Diözesanausschuss - drei Dekanatsvertreterinnen und zwei Dekanatsvertreter
- Wahlausschuss – ein Mann
- AK Bildung – ein Mann
- AK Mitglieder – drei Frauen, ein Mann
- AK Nimmerland – eine Frau

Die Wahllisten sind somit eröffnet.

TOP 6 72-Stunden-Aktion

Vom 23.-26. Mai wird dieses Jahr die Aktion deutschlandweit stattfinden. Fast alle aus der Konferenz sind an der Aktion beteiligt.

Die Diko macht gemeinsam eine 72-Dinge-Challenge und ist erfolgreich.

Samstag, 23. März 2019

TOP 7 Infos aus der Diözesanleitung und Diözesanstelle

Infostation Broadcast

Werbung für die jeweiligen Broadcasts und im Anschluss Zeit, sich selbst anzumelden oder die Werbung direkt in KjG Gruppen zu senden, damit KjGler*innen sich anmelden - außer für den Fast'n Kalender gab es jeweils Visitenkarten als Werbematerial

- Drachenreise
- KjG News

- CSD Broadcast (jetzt schon registrieren, zur gegebenen Zeit erhält man dann alle Infos zum CSD einschließlich Informationen rund um die Themen des CSD - Nummer der KjG News)
- Fast'n Kalender (Impulse zur Fastenzeit, täglich bis Ostern über einen Broadcast)

Infos Kurse und Bildungsarbeit

- Anmeldephase für Kompetent Leitung sein und kompetent Freizeiten leiten laufen
- Am 13.7. findet ein Kurstag Impulse/Expulse im Raum Stuttgart ab 15 Jahre
- Überregionales Kupa fällt aus, da es keine Anmeldung gibt

War Idee schlecht? War Werbung zu kurzfristig? Wollen Dekanate ihre Leute da gar nicht hinschicken? Braucht es überhaupt ein regionales/überregionales Kupa?

Meinung der DikoTN

- Idee gut, aber Werbung mit Werbung für Dekanats-Kupas im Herbst nötig
- Manche sehen „Konkurrenzprodukt“ zu Dekanats-Kupa und würden erst Werbung machen, wenn eigenes Kupa ausfällt oder übertoll ist
- Anwesende Dekanate haben fast keine potenziellen TN (Gemeinde Wernau (Problem Herbstferien) wäre gut, aber keine Ahnung, warum sich niemand angemeldet hat und Gemeinde im Dekanat Böblingen konnte auch hier nicht, da Termin in Pfingstferien)
- Aber für andere Dekanate bestimmt gut
- Für Ostalb ist Anreise nach Rot zu weit
- Dekanatskooperationen nochmal verstärken, Aber Vorsicht: muss im Vorhinein erfolgen und nicht erst wenn Kurs ausfällt, denn dann mit Ausfallgebühren zu spät und/oder Termine nicht übereinstimmend, außerdem Frage, wer darf dann teamen
- Gerne nochmal mit Alternativtermin zu Herbstferien, aber Ausschreibung schon parallel zu Kupas

Projektgruppe Grundschule und Expert*innengruppe Schulpolitik

EG Schulpolitik beschäftigt sich mit Themen wie der 35-Stunden-Woche, Wie gehen wir mit Schule um als Verband und wie positionieren wir uns zur Ganztageschule. Die Form, in der ein Thema bearbeitet wird, wird in der EG überlegt (Positionspapiere, Demo, Workshops, Gremien, ...).

PG Grundschule beschäftigt sich mit Projekttagen, welche an Grundschulen durchgeführt werden. Die Projekttag sind fertig konzipiert und sind schon getestet worden. Personen aus der PG werden vor Ort in KjG-Gemeinden gehen und gemeinsam mit Leiter*innen der KjG-Gemeinde die Projekttag an einer Grundschule durchführen. Ziel ist es, dass die Grundschüler*innen uns kennenlernen, Jugendarbeit erleben und dann bei Interesse auch in die Gruppenstunden der KjG-Gemeinde gehen.

Expert*innengruppe Homepage

Zielgruppenanalyse ist gemacht worden. Die Zielgruppen umfassen KjG-Mitglieder (mit Ausprägungen wie Teamer*in, Gruppenleiter*in, PL, DL, Gremium,...), Eltern, Externe (Presse, Kooperationspartner) und Jurefs (Biko, Kupa,...). Aus den Zielgruppen muss nun noch ein Strukturbaum erstellt werden. Das Layout wird daraufhin nochmals verfeinert.

Es wird gerade geprüft, inwieweit mini-square.net auf der Homepage eingebunden werden kann. Ein Ziel der neuen Homepage soll sein, dass all das Wissen und die Materialien unseres Verbandes leichter zu finden sind. Die Plattform bietet hier gute Möglichkeiten. Kosten, Funktionen und Umfang müssen noch geklärt werden.

Bis zur Herbstdiko soll das Paket stehen, d.h. dass alle Rahmenbedingungen zu Layout, Strukturbaum und Funktionen der Homepage geklärt sind. Bis dahin gibt es auch einen Kostenvoranschlag, damit alle Informationen transparent gezeigt werden können.

BDKJ

BDKJ-Nachtwallfahrt vom 12-13.9.2020

Materialien der Verbandskampagne: Ordner „How to gründen“ ist erschienen. In diesem werden alle Verbände vorgestellt. Er enthält auch verschiedene Checklisten, um Gruppengründungen vor Ort zu erleichtern. Das Tabu-Spiel gibt es nun auch, es soll helfen spielerisch sprachfähiger zu Verbänden zu werden.

BDKJ-Israelfahrt vom 26.10.-02.11.2019

Jahr der Jugend läuft gerade. Gesprächsforen dazu sind sehr gut und wir haben diverse Vereinbarungen abschließen können. Gerne weiter in den Dekanaten bewerben und kirchliche Mitarbeiter*innen vor Ort zu Gesprächen einladen. Weiter Infos finden sich auf der BDkJ-Homepage.

Auf der BDKj-DiV wurde ein Antrag zur Digitalisierung und die Einrichtung eines Arbeitskreises beschlossen. Zielsetzung des Arbeitskreises ist es, für den BDkJ und seine Jugendverbände die digitale Entwicklung zu bewerten und Handlungsempfehlungen abzuleiten im Hinblick auf die Bildungsarbeit, politische Positionierung und praktische Arbeitsweise.

Das Kampagnenplakat „Jede*r nur ein Kreuz“ vom Landesarbeitskreis Jugendpolitik des BDkJ weist darauf hin, dass unter 18-jährige nur bei der Kommunalwahl mitwählen dürfen und bei der Europawahl nicht. Der BDkJ fordert ein früheres Wahlalter.

KjG-Bundesebene

Infos U18 Wahl

- Während der 72-Stunden-Aktion findet die Europawahl statt.
- Denkt daran Briefwahl zu beantragen.
- Außerdem findet auch bei dieser Wahl eine U18 Wahl statt.
- „U18 Wahl“ bedeutet, dass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ihre Stimme abgeben können, um so eine repräsentative Wahl darstellen zu können von nicht wahlberechtigten Mitbürger*innen.
- Die Wahl kann von jeder Gemeinde oder 72-Stunden-Projektgruppe durchgeführt werden.
- Dazu meldet sich die Gruppe bei www.u18.org an. Auf dieser Homepage und der Homepage der KjG Bundesebene (www.kjg.de) können auch Materialien zur Vorbereitung der Wahl, so wie Infomaterial zur Europawahl und der Kampagnen „Wahlrecht ohne Altersgrenze“ der Bundesebene bestellt werden.

KjG Jubiläum

2020 wird die KjG 50 Jahre alt. Vom 05. bis zum 07. Juni 2020 wird das gefeiert. Dazu findet im Rahmen der Bundeskonferenz ein KjG-Festival statt, zu dem alle interessierten KjGler*innen eingeladen sind. Insgesamt können bis zu 500 Personen über das Wochenende der Bundeskonferenz dabei sein. D.h. aus Rottenburg-Stuttgart dürfen 40 Personen mit fahren. Die Besucher*innen dürfen auf dem Gelände des Haus Altenberg, in der Nähe von Bergisch Gladbach, übernachten. Nähe Infos folgen im Winter.

DH- und FSJ-Stelle

Bei der KjG-Diözesanstelle gibt es für das Schuljahr 2019/2020 eine FSJ-Stelle mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit und Medien. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Ab Oktober 2019 gibt es wieder einen Studienplatz für Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit an der dualen Hochschule Stuttgart und bei der KJG-Diözesanstelle. Die Bewerbung dafür läuft gerade.

TOP 8 Wahlen

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit – keine Gegenrede

Der Wahlausschuss stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 13 Dekanate mit insgesamt 40 Stimmen (weiblich 20 – männlich 20). Die Konferenz ist somit beschlussfähig.

Geistliche ehrenamtliche Diözesanleitung

Eine Frauenstelle ist zu besetzen. Es gibt keine Kandidatin.

Diözesanleitung

Zwei weibliche Stellen sind zu besetzen.

Zur Wahl steht Miriam L. Böblingen.

Es findet eine Personalbefragung und Personaldebatte statt.

Es werden 40 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Miri: JA: 40 NEIN: 0

Miri ist gewählt und nimmt die Wahl an.

AK Bildung

Thomas E. aus Böblingen kandidiert, stellt sich vor und erläutert seine Motivation im AK mitzuarbeiten.

Es findet eine Personalbefragung statt.

Es werden 40 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Thomas: Ja-Stimmen: 40

Thomas ist gewählt und nimmt die Wahl an.

GO-Antrag auf 10 Minuten Pause. Keine Gegenrede.

AK Nimmerland

Emma G. Hohenlohe, Tabea B. Göppingen-Geislingen und Hannah H. Allgäu-Oberschwaben kandidieren. Sie stellen sich vor und erläutern ihre Motivation im AK mitzuarbeiten.

Es findet eine Personalbefragung statt.

Es werden 41 gültige Stimmen abgegeben, davon eine Enthaltung.

Wahlergebnis:

Emma: Ja-Stimmen:15

Tabea: Ja-Stimmen: 11

Hanna: Ja-Stimmen: 14

Emma ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahlausschuss

Paul F. aus Rottenburg kandidiert, stellt sich vor und erläutert seine Motivation mitzuarbeiten.

Es findet eine Personalbefragung statt.

Es werden 40 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Paul: Ja-Stimmen: 40

Paul ist gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9 #warumnicht

Der Arbeitskreis Mitglieder berichtet über die Kampagne und stellt das Erklär-Video der #warumnicht?!-Kampagne vor. In den nächsten Wochen sollen Berichte von Pfarrleitungen (Kurzvideos und Sprachnachrichten) veröffentlicht werden, die mit der Kampagne schon Erfahrungen gesammelt haben. Argumente für die Leiter*innen-runde finden sich zum Beispiel im Erklär-Video.

Bei Unterstützungsbedarf für die Etablierung von #warumnicht?! in der Gemeinde bitte den AK Mitglieder anfragen. Es ist ein emotionalerer Umgang mit der Thematik gewünscht, bisher sind die Materialien eher auf Sachlichkeit und Argumentation ausgerichtet.

Der AK Mitglieder lädt außerdem am 10. April um 19 Uhr zum Stammtisch in Stuttgart ins Cafe Faust ein.

TOP 10 Anträge

Antrag 1: Jahresprogramm

Dominik M. DiL liest den Antrag vor.

Einschätzungen:

Der Termin des thematisch offenen Kurses liegt am 1. Mai, weil die Großveranstaltung den Traditionstermin blockiert.

Abstimmung:

Dafür: 41 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Antrag 2: Einberufungsfrist Dekanatskonferenz

Da es für die Dekanatskonferenz keine eigene Geschäftsordnung gibt, gilt die Geschäftsordnung der nächst höheren Ebene, in diesem Fall die der Diözesankonferenz. Die Antragsteller*innen möchten sich keine eigene Geschäftsordnung für das Dekanat geben, sondern die Schwierigkeit mit diesem Satzungsänderungsantrag lösen.

Einschätzungen:

Esslingen-Nürtingen - eine Erinnerung 8 Wochen vor der Dekanatskonferenz z.B. per Mail genügt, um der Einberufung nachzukommen, die Einladung mit vollständiger Tagesordnung muss dann erst 3 Wochen vorher erfolgen.

Ulm findet den Antrag gut und unterstreicht die 4 Wochen als Einladungsfrist.

Die Antragstellenden ziehen den Antrag zurück.

TOP 11 AK Bildung

Kompetent Leitung sein – Kurs für Pfarr- und Dekanatsleitungen

Inhalte sind die Verknüpfung mit den eigenen Erfahrungen in den Gemeinden, Selbstreflexion des eigenen Leitungsverständnis und der eigenen Motivation. Persönliche Schwerpunkte können gesetzt werden.

Visitenkarten werden verteilt, die die Schwerpunkte des Kurses zusammenfassen – bitte macht Werbung für den Kurs.

TOP 12 Nimmerland

Der Arbeitskreis stellt das Logo der Veranstaltung anhand eines Videos und den Zwischenstand der Planung vor.

- Wünschen-Träumen-Fliegen ist der Untertitel der Großveranstaltung
- Thematisches Highlight ist der Schwerpunkt Fantasie.
- Inhaltliche Highlights werden ein Konzert, eine Story-line und gemütliche freie Zeit sein.

Das Teamer*innenkonzept

Programm, Küche, Sani:

- kein TN-Beitrag
- erhalten einen Stundenplan

Zeltheld*innen:

- kein TN-Beitrag
- sind betreuende Personen von Kindern
- stehen im Kontakt mit den Kindern und sind Ansprechpersonen für die Kinder einer Zeltgemeinschaft
- nimmt keine weiteren Dienste wahr

Gruppenleiter*innen:

- ist selbst TN
- Ersatzansprechperson für Kinder

Preis

- KjG-Mitglied 55€
- TN ohne Mitgliedschaft 85€
- Option für einen spontanen KjG-Beitritt
- Drittes und jedes weitere Kind einer Familie ist kostenlos

Anreise

- Dezentral
- Private Anreise oder organisiert durch Dekanate

Sonstiges

- Fremdalkohol ist verboten. Ab 22 Uhr wird Bier ausgeschenkt und ab 24 Uhr auch Cocktails mit Hochprozentigem.
- Es gibt getrenntes Programm für Kinder und Jugendliche.
- Zeltheld*innen gibt es nur für Kinderzelte.
- Jugendliche und junge Erwachsene bringen ihre eigenen Zelte mit.
- Anmeldebeginn ist der 8. November 2019.

TOP 13 Verbandsentwicklungsprozess

Die Rückmeldung der Get-together Methode am Freitagabend wird zunächst durch Impulsfragen eingeholt. Die Auswertung im Plenum zeigt ein gemischtes Bild.

Irene führt in die Methode der wertschätzenden Erkundung ein. Die Kleingruppen tauschen sich zu unterschiedlichen Themen aus.

Sie benennen den nächsten stimmigen Schritt.

- Tunmachen, einfach mal was ausprobieren – Verbandsentwicklungsprozess auf Gemeinde- und Dekanatebene

- Bürokratie – wo können wir bürokratische Aufwand übernehmen und wie kann Wissen vermittelt werden? Bürokratischer Aufwand bei Zuschüssen reduzieren, indem der BDJ das für alle übernimmt
- Spiri ist einfach toll, mehr Spirielemente auf der Diko (Mittagsimpuls, Gebet vor Essen), mehr Vernetzung mit Jugendspirituellen Zentren z. B. ein KjG-Gottesdienst gestalten. Einfach mal machen und ausprobieren und auch bei Dekos Gottesdienste machen.
- Milieu – wie können wir Kinder aus anderen Milieus für die KjG motivieren, Andockstelle Grundschulen und Gemeinsamkeiten über die Milieus hinaus finden und zu verstärken.
- Herz für Schüchterne – Mausechelpause vor Kandidat*innenbefragung, sichtbare Redelisten, motiviert euch gegenseitig in der Delegation, aber nicht unter Druck setzen, Get-together war hilfreich
- Untere und mittlere Ebene – viele Detailfragen sind noch zu klären, evt. ein Gremium nötig, um den DiA zu entlasten
- Kontaktarbeit – Vernetzung ermöglichen und Personen bekannt machen
- Parität – AK Drache Wahl in Form von Herzblatt
- Demokratie – Konsens als Abstimmungsform auf der Diko und in einzelnen Gemeinden testen.

Vielen Dank an Irene.

Sonntag, 24. März 2019

TOP 8 Wahlen II

Diözesanausschuss weiblich

Drei weibliche Stellen sind zu besetzen.

Zur Wahl stehen Lena B. Ludwigsburg, Vivien T. Esslingen-Nürtingen und Silja D. Ludwigsburg. Sie stellen sich der Konferenz vor und beantworten Fragen der Delegierten. Es findet eine Personaldebatte statt.

Es werden 35 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Lena:	JA:	34
Vivi:	JA:	35
Silja:	JA:	22

Lena, Silja und Vivi sind gewählt und nehmen die Wahl an.

Diözesanausschuss männlich

Zwei männliche Stellen sind zu besetzen.

Zur Wahl stehen Jacob F. Ludwigsburg, Lukas Kn. Böblingen, Julius K. Rottenburg und Lorenz S. Friedrichshafen, sie stellen sich der Konferenz vor und beantworten Fragen der Delegierten. Es findet eine Personaldebatte statt.

Es werden 31 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Jacob:	JA:	16
Lukas:	JA:	25
Julius:	JA:	5
Lorenz: JA:		16

Es erfolgt eine Stichwahl. Es werden 33 gültige Stimmen abgegeben.

Jacob:	JA:	20
Lorenz: JA:		13

Lukas und Jacob sind gewählt und nehmen die Wahl an.

AK Mitglieder

Zwei weibliche und eine männliche Stellen sind zu besetzen.

Jacqueline M. Böblingen, Antonia S. Böblingen, Lennard I. Stuttgart und Kilian M. Hohenlohe kandidieren. Die Kandidat*innen stellen sich vor und erläutern ihre Motivation im AK mitzuarbeiten.

Es findet eine Personalbefragung und eine Personaldebatte für die männlichen Kandidaten statt.

Es werden 34 gültige Stimmen für die Frauen abgegeben.

Es werden 34 gültige Stimmen für die Männer abgegeben.

Wahlergebnis:

Jacky: Ja-Stimmen: 34

Toni: Ja-Stimmen: 33

Lenni: Ja-Stimmen: 6

Kilian: Ja-Stimmen: 28

Jacky, Toni und Kilian sind gewählt und nehmen die Wahl an.

Delegierte für die KjG-Bundeskonferenz

Von der Diözesanleitung gehen drei Männer hin, daher werden noch drei Frauen gesucht, sowie ein Ersatzdelegierter männlich und eine Ersatzdelegierte weiblich.

Julius K. Rottenburg, Lennard I. Stuttgart, Kathi V. Stuttgart, Yvonne L. Calw, Lena B. Ludwigsburg, Vera A. Esslingen-Nürtingen kandidieren. Die Kandidat*innen stellen sich vor und erläutern ihre Motivation. Es findet eine Personalbefragung und Personaldebatte statt.

Es wurden 34 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Julius: Ja-Stimmen: 18

Lenni: Ja-Stimmen: 16

Kathi: Ja-Stimmen: 28

Yvi: Ja-Stimmen: 29

Lena: Ja-Stimmen: 34

Vera: Ja-Stimmen: 33

Julius, Yvi, Lena und Vera sind gewählt und nehmen die Wahl an.

Kathi und Julius werden als Ersatzdelegierte zur Konferenz mitfahren.

Vielen Dank an den Wahlausschuss.

TOP 10 Anträge II

Nachgereichter Antrag 1 Spiri-Bildungsangebot im Jahresprogramm 2020

Die Antragsteller*innen führen in den Antrag ein. Der Arbeitskreis Bildung soll je nach Kurskonzept einen angemessenen Zeitraum festlegen.

Es soll ein Angebot für unter 18 Jährige zu der Thematik sein und die Hemmschwelle zur Teilnahme am Ausbildungskurs geistliche Leitung senken. Eine Kooperation mit jugendspirituellen Zentren könnte ebenso angedacht werden.

Stimmungsbild – aus welchen Dekanaten würde Interesse an so einem Angebot bestehen?
Einige grüne Karte, eine rote, einige gemischte.

Abstimmung:

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Nachgereichter Antrag 2 Einrichtung einer Expert*innengruppe Digitalisierung

Die Antragsteller*innen ziehen den Antrag zurück. Die Diözesanleitung nimmt das Anliegen mit.

TOP 14 Spiritualität in der KjG

Wird vertagt auf die nächste Diko.

TOP 15 Sonstiges

CSD – Christopher Street Day in Stuttgart

Wir nehmen als KjG auch dieses Jahr wieder am CSD teil. Der Broadcast dient der inhaltlichen Vorbereitung – meldet euch per Whatsapp mit dem Stichwort CSD bei 071533001127 an.

Miri, Vero und Katha bereiten die Aktion vor und gern könnt ihr ihnen eure Ideen und Anregungen mitgeben.

Kuscheltiergottesdienst

Findet am 19. Oktober 2019 um 14 Uhr in Stuttgart St. Martin statt. Anschließend werden wir in der Wilhelma eine biblische Zooführung machen. Wer Lust hat, den Godi und die Veranstaltung mit vorzubereiten, darf sich gern bei Katha melden. Interesse haben Lennard I. Stuttgart, Kathi V. Stuttgart und Johanna L. Ludwigsburg.

Fast´n Kalender

In der Fastenzeit gibt es einen täglichen Impuls aufs Handy, gern könnt ihr euch jetzt noch anmelden. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene.

Musikfestival #kulti19

St. Hedwig Stuttgart organisiert eine Fahrt, wer mitmöchte darf sich gern bei Lennard I. Stuttgart melden.

*Spielenachmittag mit EU-Kandidat*innen*

Am 8. Mai in Stuttgart – Bitte Werbung machen und vorbei kommen!

Demokratiemobil

Die Landeszentrale politische Bildung und die Diözese Rottenburg-Stuttgart haben einen Bus rund um die EU-Wahlen und die Kommunalwahlen.

Runway nature

Ab sofort könnt ihr dort faire Kleidung mit KjG-Logo bedrucken lassen.

KjG-Neugründung KjG zum Feuersee

Auf der Diko hat sich unsere erste Ortsgruppe im Dekanat Stuttgart gegründet.

Landesarbeitskreis Jugendpolitik

Möchte Aufmerksamkeit auf die Wahlen richten und sich für die Senkung des Wahlalters einsetzen. Es gibt eine Plakataktion mit dem Spruch „jede*r nur ein Kreuz“, bitte gern Werbung machen.

Am 19. Mai findet ab 13 Uhr in Stuttgart eine Demo für ein Europa für alle. Treffpunkt um 12.30 Uhr mit KjG-Sonnenbrillen und T-Shirts.

Es soll ein 16. Kinder- und Jugendbericht erstellt werden, an dem gerne auch Verbändler*innen mitwirken können.

Schnuppern in diözesanen Gremien

Gern könnt ihr bei Interesse an einem Amt in das jeweilige Gremium reinschnuppern. Dafür einfach bei der Diözesanleitung oder Diözesanstelle melden und nach möglichen Terminen fragen.

Inklusion

Bitte bei Miri DiL melden, wer hier eine Expertise hat.

Studienteil auf der nächsten Diko

GO auf Besinnung – keine Gegenrede

- Geschlechtervielfalt (z.B. Regenbogen aus Stuttgart) durchmischt, einige rote, einige grüne
- Ein Schritt zurück für die Zukunft – kritischer Konsum (AK Eine-Welt-Politik) grün, einmal rot, zweimal gemischt
- Milieus und Lebenswelten von Kinder und Jugendlichen (z.B. der Fachstelle JAB, Sinus-Studie) viel grün und viel gemischt
- Interkulturalität sehr gemischt
- Kindermitbestimmung sehr viel grün, einige rotgrün
- Digitalisierung gemischt
- Stammtischparolen – wie in der Kinder- und Jugendarbeit thematisieren viel grün, paar rote, einige rotgrüne

Die Party auf der nächsten Diko wird vom Dekanat Göppingen-Geislingen organisiert.

Den Godi auf der nächsten Diko machen Jacky M. Böblingen, Toni S. Böblingen, Lena B. Ludwigsburg, Kathi V. Stuttgart, Justus K. Rottenburg, Michi M. Göppingen-Geislingen und David S. Freudenstadt.

TOP 16 Auswertung und Schluss der Konferenz

Anregungen

- Anschuggerleglocke
- gut die Wahlen auf zwei Tage aufzuteilen
- Mittagspause eher ohne Themen und als Pause zu nutzen

Inhalte der Konferenz – einige grüne, viel gemischte Stimmungskarten

Rahmenprogramm – grün, zweimal rotgrün

Rahmenbedingungen – grün, zweimal rotgrün, einmal rot

Demokratiemobil in der Mittagspause – grün, einige gemischt

Gesamte Konferenz – viel grün, ein paar gemischt

Die Moderation bedankt sich für die gute Beteiligung und gibt ab an die Diözesanleitung.

Die Diözesanleitung bedankt sich bei:

- Simon H. für die Moderation
- Thomas Morus e.V. fürs lecker Essen
- und allen, die bei der Durchführung der Diko mitgeholfen haben.

Dome DiL schließt die Konferenz.

f. d. P. Daniela Klab

Anhänge

Antrag 1: Jahresplanung 2020

Antragsteller*in: KjG-Diözesanleitung Rottenburg-Stuttgart

Die Diözesankonferenz möge folgende Veranstaltungen des KjG-Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart beschließen:

Frühjahrsdiözesankonferenz

20.03. – 22.03.2020

Herbstdiözesankonferenz

06.11. – 08.11.2020

Bildungsveranstaltungen:

Grundlagenkurs für Kursleiter*innen „kompetent Kurse leiten“

01.01. – 06.01.2020

Bildungsangebot nach Bedarf „kompetent ...“

30.04. – 03.05.2020

Kurs für Pfarrjugendleiter*innen und Dekanatsleiter*innen „kompetent Leitung sein“

11.06. – 14.06.2020

Begründung:

Begründungen erfolgen mündlich.

Hinweis

Zum Zeitpunkt der Antragstellung sind die Belegungen der diözesanen Bildungshäuser noch nicht bestätigt. Alle genannten Termine sind deshalb nicht verbindlich.

Weitere Termine zur Information:

50 Jahre KjG-Jubiläum

im Jahr 2020

KjG-Nimmerland

20.05. – 24.05.2020

Gremienwochenende

03.07. – 05.07.2020

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Antrag 2: Einberufungsfrist Dekanatskonferenz

Antragsteller*in: KjG-Dekanatsleitung Böblingen

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die „Geschäftsordnung der Diözesankonferenz der KjG“ wird in Punkt 4 folgendermaßen geändert:

Die Diözesankonferenz wird von der Diözesanleitung mindestens acht Wochen vor dem festgelegten Termin einberufen.

Die Dekanatskonferenz wird von der Dekanatsleitung mindestens vier Wochen vor dem festgelegten Termin einberufen.

Begründung:

Da es für die Dekanatskonferenzen keine eigene Geschäftsordnung gibt, gilt automatisch die Geschäftsordnung der nächsthöheren Ebene. In diesem Fall die Geschäftsordnung der Diözesankonferenz. Um nicht eine eigene Geschäftsordnung für Dekanatskonferenzen in die Satzung einfügen zu müssen und diese weiter aufzublähen, beantragen wir die Änderung an dieser Stelle.

Wir halten die Einberufungsfrist von acht Wochen für Dekanatskonferenzen für zu lang. Die Gemeinden in einem Dekanat liegen wesentlich näher beieinander, als die Dekanate in der Diözese. Die Anfahrtswege sind also viel kürzer.

Dekanatskonferenzen dauern in der Regel nicht so lange wie Diözesankonferenzen, es ist also weniger Terminkoordination der Teilnehmer*innen nötig.

Mangels eigener Satzungen auf Dekanatsebene, sind normalerweise keine Satzungsänderungs-anträge auf einer Dekanatskonferenz zu bearbeiten, die ggf. mehr und bessere Vorbereitung benötigen.

Außerdem baut diese Änderung Bürokratie auf Dekanatsebene ab und erleichtert die Planung und Durchführung der Dekanatskonferenz.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Antrag wurde von den Antragstellenden zurückgezogen.

Nachgereichter Antrag 1: Spiri-Bildungsangebot im Jahresprogramm 2020

Antragsteller*in: KjG Dekanatsleitung Böblingen

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Im Rahmen des Jahresprogramms 2020 findet ein Spiri-Bildungsangebot statt. Es richtet sich an alle Interessierten ab 14 Jahren. Es ist kein Konkurrenzangebot zum Ausbildungskurs zur Geistlichen Leitung (AGL) des BDKJ und berechtigt nicht das Amt der Geistlichen Leitung wahrzunehmen.

Der AK Bildung begleitet die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation des Angebots und spricht spätestens auf der Herbstdiözesankonferenz 2020 eine Empfehlung bzgl. der Fortführung des Angebots aus.

Begründung:

Auf der Herbstdekanatskonferenz 2018 haben wir uns im Rahmen eines Studienteils mit den Säulen der KjG beschäftigt. Dabei kam heraus, dass bzgl. der Spiritualität ein großes Interesse, aber auch große Unsicherheit bei den Teilnehmer*innen vorherrscht. Viele wünschen sich ein Bildungsangebot in diesem Bereich.

Im Rahmen des Kurspakets und der Schnuppertage sind Einheiten zum Thema Spiritualität vorgesehen, diese sind aber offensichtlich nicht ausreichend, um das Interesse der Teilnehmer*innen zu befriedigen.

Die Teilnahme am AGL ist der Altersgruppe 14 – 18 Jahre nicht möglich.

Aus diesem Grund möchten wir ein ergänzendes Angebot schaffen, welches

1. speziell auch für die Altersgruppe 14 – 18 Jahre geeignet ist.
2. die Anforderungen im Hinblick auf Zeitaufwand und Vorkenntnisse niedrig hält.

Die Verankerung im Jahresprogramm des Diözesanverbands bietet einen Pool an potenziellen Teamer*innen, eine größere Anzahl von potenziellen Teilnehmer*innen und die Begleitung durch den AK Bildung.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Nachgereichter Antrag 2: Einrichtung einer EG Digitalisierung

Antragsteller*in: KjG Dekanatsleitung Stuttgart

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die Diözesanleitung soll eine EG Digitalisierung einrichten. Diese wird damit beauftragt die Diözesankonferenz digitaler zu gestalten und somit einige Abläufe zu beschleunigen. Heißt: digitale Anträge sowie Änderungsanträge, digitale Wahlen, evtl. WLAN auf der DiKo und digitale Redelisten.

Begründung:

Auf der Diözesankonferenz wurde vereinzelt schon Openslides eingesetzt. Das Potenzial wurde aber nie vollkommen ausgenutzt.

Bevor sich alle Fragen „Was ist eigentlich Openslides?“ – hier eine kleine Zusammenfassung: Openslides ist ein FOSS-Programm (FOSS = Free OpenSource Software) und extra für Konferenzen gemacht. In Openslides kann man Anträge stellen, eine Anwesenheitsliste erstellen, Wahlen abhalten, Redelisten führen und noch paar kleinere praktische Dinge machen.

Das heißt Openslides kann uns eine Menge Zeit und Papier sparen, da die Wartezeiten bei einer Wahl deutlich verkürzt werden und das Papier für Wahllisten, Wahlzettel und Anträge komplett wegfallen. Außerdem können Anträge auch im Voraus zur Konferenz schon kommentiert werden und auch Änderungsanträge gestellt werden.

Auf der Bundeskonferenz wird auch schon ein ähnliches System erfolgreich eingesetzt!

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Antrag wurde von den Antragstellenden zurückgezogen.